

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Gebäudewirtschaft	Datum: 13.07.2020	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.5	Bezeichnung der Vorlage: Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Moorshoven, hier: Fertigstellung und Inbetriebnahme		Datum: 11.08.2020
Vorlage-Nr: VO/0156/20			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	25.08.2020	Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)	

Sachverhalt

Ausführlich berichtet hatte die Verwaltung über die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Moorshoven zuletzt in der Sitzung des Ausschusses für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe am 25.06.2019 (VO/0168/19, TOP 3.5) im Zuge einer Mitteilungsvorlage zum *Kostenanschlag*.

In einer kurzen Information in der Sitzung am 19.05.2020 konnte schon darüber berichtet werden, dass die Baumaßnahme fertiggestellt ist und die Löschgruppe ihr neues Gerätehaus am Ostersonntag 2020 bezogen und in Betrieb genommen hat.

Baubeginn der Maßnahme war März 2019, als die Löschgruppe ihr Gerätehaus für die anstehenden Um- und Rückbauarbeiten im Bestandsgebäude räumte und in Eigenleistung anschließend einen Teil der baulichen Rückbauarbeiten durchführte. Nach einer Gesamtbauzeit von rund 13 Monaten konnte dann der Wiedereinzug in das umgebaute und erweiterte Gebäude erfolgen. Die feierliche Schlüsselübergabe fand im kleinen Rahmen am 25.06.2020 statt.

Die Gesamtplanung und Bauüberwachung der Umbau- und Erweiterungsmaßnahme führte das Büro GRONAU plan aus Wegberg durch. Mit der Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung der haustechnischen Gewerke Heizung, Lüftung und Sanitär war das Büro *EnTeW Energietechnik Welfers* aus Wegberg beauftragt, für das Gewerk Elektro das *Ing.-Büro Michel* aus Wegberg. Die Tragwerksplanung nahm das Ingenieurbüro *IWK Wolfgang Küppers* aus Wegberg vor.

In der oben bereits erwähnten Mitteilungsvorlage zum *Kostenanschlag* wurden die Gesamtbaukosten mit rund 638.400,- € beziffert, die Kosten für Einrichtung und Möblierung mit 27.850,- € geschätzt.

Nachdem nun die weitaus meisten Bau- und Planungsleistungen abgerechnet sind, können die Gesamtbaukosten mit ca. 625.600,- € festgestellt werden. Sie liegen damit 13.000,- € unter dem Kostenanschlag, was insbesondere darauf zurückzuführen ist, dass der Großteil der Bauleistungen für die Außenanlagen durch den städtischen Baubetriebshof ausgeführt wurde. Auch die Mitglieder der Löschgruppe Moorshoven waren hier tätig und haben Teile der Außenanlagen in Eigenleistung erbracht. Für die Außenanlagen fielen daher in der Kostenfeststellung fast ausschließlich Materialkosten an.

Die Kosten für Ausstattung, Einrichtung und Möblierung können mit 25.822,- € festgestellt werden und sind damit ebenfalls um rund 2.000,- € geringer als geschätzt.

Die finanziellen Mittel für die Baumaßnahme wurden über die Investitionsmaßnahme *Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Moorshoven – 011304 H 767* zur Verfügung gestellt. Für die Ausstattung des Gerätehauses mit Möbeln und Feuerwehrschränken waren im Haushaltsplan Mittel auf folgenden Produktsachkonten enthalten:

021500 525590 – im konsumtiven Bereich

011304 B 030 – im investiven Bereich

Am Umbau und der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Moorshoven waren die folgenden weiteren Büros und ausführenden Firmen maßgeblich beteiligt:

Baugrundgutachten:	Geotechnisches Büro Müller, Krefeld
Vermessungsleistungen:	Dipl.-Ing. Axel Holländer, Wegberg
Prüfung der Tragwerksplanung:	Ing.- Büro Hegger + Partner, Aachen
Brandschutzkonzept:	Heister + Ronkartz Sachverständige, Hückelhoven
Erdarbeiten:	Firma Norbert Hofer, Wegberg
Rohbauarbeiten:	Kloesgen & Proenen GmbH, Kreuzau
Betonfertigteile:	B + V Betonfertigteile GmbH, Erkelenz
Stahlbau, Dach und Wand der Halle:	Firma Fritz Beeser, Krefeld
Zimmerarbeiten:	Zimmerei Jansen, Wegberg
Fenster und Türen:	Metallbau Wirtz GmbH, Wegberg
Sektionaltor:	Niessen GmbH, Waldfeucht
Heizungs- und Sanitärarbeiten:	Firma Willi Tiskens, Wegberg
Elektroinstallationsarbeiten:	Roegels Elektro GmbH, Wegberg
Estricharbeiten:	Firma Heinz Rinas, Wegberg
Fliesen- und Plattenarbeiten:	Fels + Hüsges GmbH, Mönchengladbach
Schlosserarbeiten:	Metallbau Theissen GmbH, Wegberg
Tischlerarbeiten, Innentüren:	Jansen GmbH, Hückelhoven
Elektroarbeiten:	Firma Otto Bücken, Wegberg
Trockenbauarbeiten:	Firma Margips, Wegberg
Innenputzarbeiten:	Rabbertz GmbH, Viersen
Malerarbeiten:	Firma Manfred Jülicher, Wegberg
Wärmedämmverbundsystem:	Firma Willibert Bonus, Wegberg
Bepflanzung:	Hennekes Gartengestaltung, Wegberg
Möbel und Feuerwehrschränke:	Reco GmbH, Wegberg

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe nimmt Kenntnis.

Anlage

- Fotos des fertiggestellten Feuerwehrgerätehauses Moorshoven

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten	Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Thies	Techn. Beigeordn.
Gez. Schreurs	FBL 303